

Hannoversche Zeitung

vorm. im G. Schwesfahrschen Verlage. (Hallscher Courier.)

Intelligenzblätter für die fünfzehnte Seite...

Abonnement-Preis pro Quartal 3 Mark.

N 81. Verlag der Actien-Gesellschaft Hannoversche Zeitung.

Halle, Freitag, 4. April.

Verantwortl. Redacteur: Professor Dr. G. Gerhard. 1884.

Die Zuckersteuerreform.

Die Frage der Zuckersteuerreform, welche seit einiger Zeit auf der Tagesordnung steht...

Den Anlaß zu der Unterfertigung hat das steigende Mißverhältnis zwischen der Steuer und der Ausfuhr...

Sind die Meinungen bis zu diesem Punkte übereinstimmend gewesen, so sind von gewissen Seiten sofort bestimmte Forderungen bezüglich der zukünftigen Regelung der Steuer erhoben worden.

Die Ergebnisse der von gleichem angefertigten Untersuchungen dürften aber denen, welche sich als Heil von der Fabriksteuer und von einer ausgiebigen Steigerung der Steuer versprechen, allen Boden entzogen haben.

Es ist, daß die Zuckerindustrie sich unter dem gegenwärtigen Steuermodus in stetigem Fortschreiten zu der ersten Europas entwickelt und eine außerordentlich hohe Bedeutung für den Nationalwohlstand erlangt hat.

Obwohl es aber auch eine starke Erhöhung der Zuckersteuer oder eine zu große Verminderung der Ausfuhrvergütung nicht gerechtfertigt.

Gebiete der Zuckerproduction gemacht werden. Andererseits darf auch für die Folge mit weniger Majorität...

Aus diesen Gründen wird es sich nur um eine Befreiung der Zuckerhandeln können, welche die bisherige Steuer und Ausfuhrvergütung für die Staatskasse im Gefolge gehabt hat.

Politischer Tagesbericht.

Der neueste „R. u. St.-Anz.“ veröffentlicht das Gesetz betr. die Feststellung des Staatsanleihe-Etats für das Etatsjahr 1884/85 vom 27. März 1884.

Die Unfallversicherungscommission setzte ihre Beratungen am Mittwoch bei den §§ 5 und 6 fort. Es wurde in erster Linie beschlossen, die Krankenzins von 13 auf 4 Wochen herabzusetzen und damit ein weiteres wesentliches Bedenken gegen die Vorlage beseitigt.

Die betreffende Commission des Reichstags, welche die Novelle zum Kaiserlichem Gesetz vorzubereiten hatte, hat die Beratung beendet, und ist dem von dem Reichstag beschlossenen Entwurfe des Reichstages über die in dem Reichstagsgesetz...

Die finanziellen Durchschnitts-Ergebnisse der Zuckersteuerung waren im Jahre 1880/79 bis 1874/75 an Steuern jährlich 42082079 M., im Durchschnitt der letzten 5 Jahre 42182272 M.

Der Rückgang des Ertrages der Zuckerabgaben hat sich neben einer erheblichen Vermehrung der Bevölkerung...

In der ersten Sitzung des deutschen Handelskongresses, über welche wir bereits in der Beilage des ersten Ausgabes berichtet, ist folgende Resolution von dem Generalfiskus...

1. Der deutsche Handelskongress erkennt an, daß eine Reform der gegenwärtigen Besteuerung der Aktien-Gesellschaften...

Er erfüllt sich um so mehr verpflichtet, die Forderung zu beantragen, als von dem Auftreten des Entwurfs, wie er jetzt vorliegt, eine außerordentliche Verringerung des Unternehmungskostens...

Zu der Interpellation Jazdzewski macht die „Provincial-Correspondenz“ die Bemerkung, daß dieser Erwidrigung keine andere als eine agitative Antwort zu Grunde gelegen habe.

Die Gründe, wie es der Interpellant verlangt, mitzutheilen und dadurch eine Erklärung derselben herbeizuführen, konnte um so weniger angezweifelt werden...

Die heutige „Provincialcorrespondenz“ beschäftigt sich in einem Artikel mit der Ueberlieferung „Klarungen“ mit der neuen deutschen freijünglichen Partei...

Ueber die Bedeutung dieses an die Adresse der neuen Partei gerichteten Blattes ist eine Besprechung im „Hannoverschen Anzeiger“ erschienen.

Die finanzielle Durchschnitts-Ergebnisse der Zuckersteuerung waren im Jahre 1880/79 bis 1874/75 an Steuern jährlich 42082079 M., im Durchschnitt der letzten 5 Jahre 42182272 M.

in der Nacht einen Schlaganfall erlitten hatte und wurde deshalb seine Ueberführung nach der königl. medicinischen Klinik angeordnet, in welcher er bereits am Dienstag Abend, ohne wieder zum Bewußtsein gekommen zu sein, verstarb.

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

Academ. den 2. April. Unsere Volksschulen leiden an recht vielen Dingen an Ueberfüllung; die Zahl der Schüler ist meist für eine Lehrkraft zu groß. Anders ist es in zwei Dörfern in unserer Nachbarschaft. Die Schule zu Steinitz, welche seit mehreren Jahren keinen Lehrer hatte, so daß die Kinder in die hiesigen Schulen geschickt wurden, hat jetzt wieder einen jungen Lehrer erstanden. Die Schule zu Strich hat ausserordentlich noch 9 Schüler. Eben wurden 5 confirmirt. Da zu diesen keine Kinder aufgenommen werden, so hat der Lehrer im neuen Schuljahr nach Ostern nur 5 Kinder zu unterrichten.

Militär und Marine.

— Vor kurzem brachten wir an dieser Stelle die Mittheilung, daß es sich bei zwei bevorstehenden Personal-Veränderungen in den beiden Regiments-Regimenten, die durch den Abtritt des Regimentsführers v. S. Berlin, nach neueren Nachrichten der „B.Z.“ zufolge, bis Ende März in Potsdam verbleiben und dann nach Manila und Bangkok gehen. Die Korvette wird hierauf nach Ostsee abgehen und über Singapore nach Kapstadt die Ostsee anzuheuern, welche nur durch einen Aufenthalt an der Westküste von Afrika, wahrscheinlich Angola Bequena, unterbrochen werden wird. Die Korvette wird gegen Ende September in Kiel erwartet. Die Landwehr-Korvette „Sophie“, Kommandant v. S. Berlin, traf, von der Westküste Afrikas kommend, hier ein und ging auf der Rücke zu Anker.

— Ferner ist darauf hingewiesen worden, daß bei der Cavallerie zu einer vierjährigen Dienstzeit sich freiwillig Meldende folgende Vorteile genießen: sie können sich das Regiment, bei welchem sie eintreten wollen, wählen, werden nach ihrem Austritt aus dem aktiven Dienst während der Zeit, in welcher sie sich im Reserveverhältnis befinden, zu Übungen nicht herangezogen und dienen in der Landwehr nur drei Jahre.

Kiterarisches.

Thomas von Kempner's Bücher von der Nachfolge Christi. (Herausg. v. H. v. H.) Mit Original-Zeichnungen.

nahmen von Joseph Ritter von Nidrich. In Pilsnitz ausgeführt von E. Bertel. Volksausgabe. 18 Lieferungen à 50 Pfennige. Der bedeutende Inhalt der tiefemündigen Bilder, mit welcher Nidrich die herrlichen Arabische und Persische Gemälde schmückt, wird hier aufschlüssig in einer Pracht-Ausgabe und somit nur für einen verhältnißmäßig kleinen Preis zugänglich. Die neue billige Volksausgabe in 18 Lieferungen à 50 Pfennige erleichtert das Werk namentlich für die weitesten Kreise. Allenfalls dürfte das Erscheinen derselben mit freudiger Theilnahme begrüßt werden; denn so groß auch die Zahl der Ausgaben ist, in welchen das Thomas von Kempner's „Nachfolge Christi“ vorliegt, es mocht keiner derselben eine ähnliche Bedeutung und wie hier den Text durch den Bildersinn Nidrich's verleben wird. In der Periode des gläubigen frommen Meistes, der seine Kunst zeitweilig in den Dienst des Höchsten stellte, gelebt sich dem Wort des gottebenwürdigen Mönches der würdevollste und innigste Interpret, wie er lehrerbenwürdiger nicht gedacht werden kann. In einer Reihe ganzseitiger Blätter, in zahlreichen größeren und kleineren Zeichnungen, die bald den Text in Arabeskenform hübsch begleiten, bald denselben theilweise einschließen, hat Nidrich verstanden, dem Buche einen reichen Schatz bildlicher Anschaulichkeit abzugewinnen. Aus dem häufig, selten Beschränktheit sich mit seiner Kunst vollkommen bediente, seine Inspirationen zu sich selbst an der Tiefe seines gläubigen Verstandes schöpft, weiß er eben, der sich in seine, bis in die kleinste Linie des untergeordneten Zweckes empfindend, in seinen Zeichnungen verliert, um nach dem Empfinden zu greifen und auch im Dienste des Bildhauers etwas von dem feinsten Frieden seiner Gottesverehrung anzuhaften. So verleiht sich Bild und Wort zu einem vollendeten Ganzen voll reicher Schönheit, unangenehm Unstimmigkeiten, wohlwollten Erlebens.

— Naud's English Reading. Verlag von Leonhard Simon. Berlin. Preis 4 S. 6 Pf. 10 S.

Während treffliche Schulbücher französischer Werke in guter Ausstattung und zu billigen Preisen in den Collectionen von Helbig und A. Knaus, von Friedberg u. A. oder seit Jahrzehnten existiren, hat es bisher in Deutschland an mit gleichen Vorzügen ausgestattet Schulbüchern abgesehen Engländer Lectüre gefehlt. Dieses Mangel ist jetzt durch die von Dr. Christian Naud herausgegebene Sammlung „Naud's English Readings“ abgeholfen. Die bisher erschienenen 16 Bände enthalten eine durchaus empfehlenswerthe Auswahl. Voller ist in 3 Bänden mit verschiedenen Aufsätzen, Reden (Christus Carol u. S. K. 1808) und Berichten in 2 Bänden von den Königen Louis (1808) und Robert, Napoleon (Miss Standish) Comp. Moore (Paradise and Peri), Pope (Rape of the Lock) Douglas Jerrold und Sam. Smiles findet sich in 4 Bänden in der Sammlung. Die Texte sind vollständig vollständig, während die Anmerkungen die richtige Mitte halten zwischen dem zu viel und zu wenig. Zu billiger ist es, daß der diejenige, die für die Mittelstufe berechnet sind, besondere Vortheile genießen, welche bei anderen, während die Schüler der oberen Stufen dieses Hülfsmittel erwerben müssen. Der Preis von 50 Pf. für jeden einzelnen Band von 7-9 Druckbogen ist ein außerordentlich billiger zu nennen.

Industrie, Handel und Verkehr.

Korbhauern-Gesellschaft Eisenbahn. Der „Reichs-Anzeiger“ publizirt namentlich den Statuten-Nachtrag, wie solcher durch die Beschlüsse der General-Versammlung vom 2. Februar erlassen worden ist. Derselben enthält bekanntlich in dem Besonderen mit der Firma Jacob Sandau betreffs Erwerbung der nachgelassenen Stammprioritäts- und Dividendenrechte und Uebertragung des Nachgelassenen auf die Inhaber der Stammprioritäten.

Berlin-Samurger Eisenbahn. Nach dem „M.“ soll die Dividende der 1888 namentlich auf 19 Pf. festgesetzt sein.

Telegraphischer Coursbericht der Hallischen Zeitung.

Berliner Fonds-Börse.

Berlin, den 3. April 1884.

4% Preussische Consols 108.—, Oberländische Eisenbahn-Stamm-Aktien A. O. D. E. 202.50, Mainz-Neuwied-Telegraphen-Stamm-Aktien 110.10, 4% Ungar. Oberrenten 77.25, 4% Russische Anleihe v. 1880 75.90, Oester. Franz-Staatsbahn 541.—, Oester. Credit-Aktien 539.—, Tendenz: schwach.

Berliner Getreide-Börse.

Weizen (gelber) April-Mai 157.—, September-October 136.50, Roggen April-Mai 147.00, Mai-Juni 141.70, September-October 144.—, Hafer April-Mai 127.75, Spiritus loco 46.—, April-Mai 47.10, August-September 49.50, Mai loco 57.20, April-Mai 56.10, September-October 55.80.

Telegraphische Depeschen.

Berlin, den 3. April, 12 Uhr 15 Min. Nachmittags. Aus Wien wird gemeldet: Der in Pest verhaftete Redacteur des „Radicals“ Schöffler gestand ein, er sei in der in der Nähe von Wien abgehaltenen Sitzung, in welcher die Ermordung Bloch's beschlossen wurde, zugegen gewesen.

Washington, 2. April. Das Repräsentantenhaus erledigte heute die Vorlage betreffend die Einziehung und Umprägung der Trade-Dollars.

Jeden Huten!

Spanischer Katholik bezieht sich die rühmlichst bekannte Apothek W. Wolff's Apotheken, auch führen sie erwirte Fälle alsbald in die mildere Form über. Erhältlich à Schachtel 2/1 in den bekannten Apotheken zu Halle, Nauga, Weiche, Kimmelburg.

Rur dann Arzt, wenn sich jeder Schachtel der Namenszahl des pract. Arztes Dr. med. Wittlinger befindet. [4185]

Bekanntmachung.

Die Büreau des Königlich Bau-Inspection und des Universitäts-Bauamts befinden sich vom 4. April ex. ab in der Bernburgerstrasse 3 parterre.

Der Bauinspector Kilburger.

Submission.

Die Verbindung des Baues eines Stallgebäudes für Rindvieh im hiesigen landwirthschaftlichen Institut, veranschlagt zu rot. 52000 Mark, soll in General-Entreprise im Wege der öffentlichen Submission erfolgen.

Reflektanten wollen ihre mit entsprechender Aufschrift versehene Offerten bis spätestens Dienstag, den 8. d. M., Vormittags 11 Uhr an mein Bureau, Bernburgerstraße 3, einreichen, woselbst die Bedingungen, Zeichnungen und der Kostenanschlag innerhalb der Büreaustunden zur Einsicht ausliegen.

Der Bauinspector Kilburger.

Licitation.

Die Auctio eines bezeichnlich Anstalt von 9375 ehm Pfaster- und Bedeckungswege zum Neubau der Chaussee von Gönern nach Gröbzig soll im Wege öffentlicher Licitation vergeben werden und ist hierzu Termin auf

Donnerstag d. 10. d. M. Vormittags 10 Uhr

im Gasthause zum Bod in Gönern anberaumt. Bedingungen werden im Termine selbst bekannt gemacht, doch sind von den Reflektanten auf Uebernahme von Kiest- und Kiesproben zum Termine mitzubringen.

Halle a/S., den 2. April 1884.

Die Landes-Bauinspektion Halle a/S.

Licitation.

Zur Verbindung der nachbenannten Lieferungen und Fuhrleistungen und zwar:

3278 ehm Pfastersteine zum Chaussee-Rebau in Wieskau'er Fur anzuliefern,

2954 ehm Chamfrungs- und Badlage-Steine zum Chausseebau von Mittel-Blau nach Gröbzig bezustellen,

1458 ehm Pfaster- und Vorsteine aus Lößelgrün Brücken nach Gröbzig Chaussee- und bei Wieskau anzuliefern,

4192 ehm desgl. nach der Chausseestrecke Gönern — Mitzelblau desgl.,

657 ehm desgl. nach der Chausseestrecke bei Custrana desgl.,

ist öffentlicher Licitationstermin auf

Sonnabend d. 12. April Nachm. 2 Uhr

im Schützenhause zu Lößelgrün anberaumt. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht. Reflektanten auf Uebernahme der Kiest- und Kiesproben zum Termine mitzubringen.

Halle a/S., den 2. April 1884.

Die Landes-Bauinspektion Halle a/S.

Die Anfuhr von 200 Wtr. Pfastersteinen aus den Brücken bei Welleben soll Mittwoch den 9. d. M. Vorm. 10 Uhr beim Gastwirth Hrn. Remor hier an den Wundelvorbernden vergeben werden. Bedingungen im Termin.

Jüterbog, d. 1. April 1884.

Die Ortsbehörde.

Handels-Register

des Königl. Amtsgerichts, Abtheilung VII zu Halle a/S.

In unser Gesellschaftsregister, woselbst unter No. 50 die Handelsgesellschaft in Firma

„Gebr. Nagel“

mit dem Sitze zu Trotha vermerkt steht, ist eingetragen:

Die Handelsgesellschaft ist durch den Tod des Wittigelfählers, Fabrikbesizers Friedrich August Carl Nagel in Trotha aufgelöst.

Halle a/S., den 28. März 1884.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII. [4240]

Offene und gedufte Stellen.

Ein junges Mädchen aus guter Familie sucht unter bescheidenen Ansprüchen u. besser Beschäftigung Stellung als Kinderwärterin. Diefelbe ist musikalisch und in weiblichen Handarbeiten bewandert.

Familien-Ansucht erwünscht.

Gefl. Offerten werden unter E. U. 382 Haasonstein & Vogler (Otto Stössel), Ernst erbten. [4234]

Einige gewandte, sauber arbeitende

Maschinenzeichner

sofort gesucht. [4255]

Adolf Bleichert & Co., Leipzig-Coblis.

Zum sofortigen Antritt wird ein

Verwalter

zu den Gehältern u. ein Hofmeister gesucht. Meldungen mit Abschriften der Zeugnisse unter X. 100 an Herrn Albin Kober, Erfurt. [4257]

Ein Mannel, in allen Zweigen der Wirtschaft erfahren, sucht zum 15. d. M. oder 1. Mai Stellung auf einem größeren Rittergute. Adresse beliebe man unter L. 540 postlagernd Bahngof Teutichen-enthal niederzulegen. [4270]

Ein fleißiger Fuhrverwalter findet Stellung auf dem Rittergute Schönstedt b. Langensalze. [4246]

Ein junges Mädchen, welches die Landwirthschaft erlernt, wird zur Stütze der Hausfrau zum 1. Juli gesucht. Gefl. Offerten sub L. M. postlagernd Glesau a/M. [4247]

Ein durchaus tüchtiger

Conditorgehilfe

selbständiger Arbeiter, erhält sofort dauernde Stellung in [4250]

E. Eberst Conditor, Dublinburg.

Kaufm. Veroin „Merku“ in Leipzig.

Angemeldete Vacanen.

Correspondent, franz., engl., deutsch. Buchhalter. Fabrikgeschäft. [4244]

Reisender. Spirit u. Spirituosen. Lager. Diele. Eisenwaren. [4244]

Contor Lager-Bele. Geschere. [4244]

Verkau u. Reize Privat. Manufaktur. [4244]

Reisender. Stumpfen. [4244]

Verkau u. Contor. [4244]

Verkau u. Contor. [4244]

Verkau u. Contor. [4244]

Verkau u. Contor. [4244]

Verkau u. Contor. [4244]

Verkau u. Contor. [4244]

Verkau u. Contor. [4244]

Verkau u. Contor. [4244]

Verkau u. Contor. [4244]

Verkau u. Contor. [4244]

Verkau u. Contor. [4244]

Verkau u. Contor. [4244]

Verkau u. Contor. [4244]

Verkau u. Contor. [4244]

Verkau u. Contor. [4244]

Verkau u. Contor. [4244]

Verkau u. Contor. [4244]

Verkau u. Contor. [4244]

Verkau u. Contor. [4244]

Verkau u. Contor. [4244]

Verkau u. Contor. [4244]

Verkau u. Contor. [4244]

Verkau u. Contor. [4244]

Verkau u. Contor. [4244]

Verkau u. Contor. [4244]

Verkau u. Contor. [4244]

Verkau u. Contor. [4244]

Verkau u. Contor. [4244]

Verkau u. Contor. [4244]

Verkau u. Contor. [4244]

Verkau u. Contor. [4244]

Verkau u. Contor. [4244]

Verkau u. Contor. [4244]

Verkau u. Contor. [4244]

Man verleihe

Erträge der letzten Jahre und Berliner Course nachstehender Banken:

Divid. pro 100

81 | 82 | 83 | 84

Darmstadt Bk. 10% 81 7/8 81 1/2

Deutsche Bank 10% 100% 9 1/2

Dient. Comd. 11% 101 1/4 210

Leipzig. Credit 9% 95 1/2 178

Nordb. Bank 10% 81 3/4 81 1/2

Dr. Genossk. 10% 7 1/2 136

Wirtsh. er. Bk. 9% 7 1/2 128

Verenik. Berl. 12% 10 1/2 112

Es bedarf keiner besonderen

Ausführung, da Zahlen für sich

selbst sprechen, um darzutun,

daß das letztgenannte Effect, die

Aktion der Vereins-

Bank in Berlin, im Ver-

gleich zu anderen und im Ver-

hältniß zu ihrer Rentabilität

gegenwärtig noch viel zu billige

notiren. Anomalien in der Cours-

entwicklung gleichen sich abet-

weis mit der Zeit aus, und dar-

über mit Sicherheit gesagt wer-

den, daß eine größere Cours-

steigerung der Vereinsbank

stets anzunehmen ist. —

Daß die Vereinsbank bei vielen

gut prosperirenden Unterneh-

mungen interessiert ist und auch in

laufenden Jahre an ihren Ein-

stellungen erheblich verdienen

ist, ist allgemein bekannt, eben-

so daß deren Commissionsge-

schäft sich in ständiger Zunahme

beifindet. Der Kreisverkehr hat

verleitet in der Vorrede die statuten-

gemäßige Maximalhöhe von 10%

erreicht, so daß in der Folge

stets der ganze Verdienst un-

geschmälert zur Verteilung

gelangt. In Anbetracht dessen

wird die Vereinsbank wohl nicht

in der Sage sein, hohe Dividen-

den zu vertheilen, zumal ihr

Actienkapital nur ein mäßiges und

ihre Kundhaftigkeit nicht sehr

bedeutend ist.

Wer also seine Gelder

für lange Jahre mit hoher

Reute verzinnt sehen will,

der laufe Action der Ver-

einsbank; es ist nicht zu

bezweifeln, daß neben dem

guten Zinserrdgagnis und

mit der Zeit ein sehr großer

Gewinn am Courie erzielt

werden wird. [4251]



C. Hauptmann's Möbelfabrik u. Magazin,

(Gasthof zu den drei Königen) Halle a. S., Kl. Ulrichstr. 34 (Gasthof zu den drei Königen).
Große und billige Möbel-Fabrik der Provinz Sachsen empfiehlt ihr größtes Lager feinerer Möbel und komplett eingerichteter Zimmer in Fußbaum, Eichen und Mahagoni.

Hallischer Tages-Kalender.

Freitag den 4. April:

Städtische Anzeigen.
Zu 8. Frühm. Ab. 6 allem. Feichte u. Communion Sup. D. R. Ker. zu St. Ulrich. Am. 10 Uhr allem. Feichte u. Communion Dioc. Richter. Zu Glesche. Ab. 8 Ballonstunde (Mission) Pastor Knuth.
Katholische Kirche: Ab. 7 Uhr Kattenbach mit Kreuzg.
St. Marien-Kirche (Freiburger): Ab. 7 Uhr außer Sonntag von 9 bis 11 Uhr geöffnet. Das Aufheben der Bücher und die Abgabe derselben findet täglich von 11 bis 1 Uhr statt.
Gerichtshörsaal: Ab. 8 Uhr. Dienstunden v. Am. 9 bis Am. 4. Ab. 8 Uhr. Dienstunden v. Am. 9 bis Am. 4. Ab. 8 Uhr. Dienstunden v. Am. 9 bis Am. 4.
Stadtschulamt: Am. 9-1 u. Am. 10-5 geöffnet im Waagegebäude Eingang Rathhaus. Montag, Mittwoch u. Sonnabend Schließungen.
Städtisches Rathaus: Expeditionsstunden von Am. 9 bis Am. 1.
Städtische Sparkasse: Kassenstunden Am. 8-1 u. Am. 3-4.
Sparkasse f. d. Saalkreis: Kassenstunden Am. 9-1 u. Am. 4-5 Spohrstr. 10.
Opfer- u. Verfallens-Bereit: Kassenstunden Am. 9-1 u. Am. 3-5 Brüdert. 6.
Verfallens-Bereit: Am. 8 im fädt. Schulgebäude.
Vaterländischen-Verein: Abendunterricht Nr. 1, 1 Treppe hoch, geöffnet von 8-12 Uhr Am. und von 2-6 Uhr Am.
Städtische Fortbildungsschule: Ab. 8-9^{1/2} Nachm. für 2 Abteilungen, Frei- und Nachmittags, nachschreiben, gem. u. Nachschreiben im Selbststudium.
Landesvereins-Bereit: Ab. 8 im fädt. Schulgebäude.
Katholischer Arbeiter-Verein: Ab. 8 im Hotel zur Stadt Hamburg.
Polizei-Verein: Ab. 8 im „Reichsanstalt“.
Musik-Verein: Ab. 8 im „Reichsanstalt“.
Reichsanstalt: Ab. 8 im „Reichsanstalt“.
Reichsanstalt: Ab. 8 im „Reichsanstalt“.

Institut zur Vorbereitung Einjährig-Freiwilliger,
4266 begründet im Jahre 1864.
Halle a/S., Villa „Ludwig etc.“ — Beginn des Sommer-
kursus am 3. April er. Dauer der Vorbereitung 1 bis 2 Semester.
Auch diesmal bestanden unsere sämtlichen
Zöglinge in Merseburg. Dr. J. Harang.

Verlag von Alphons Dürr in Leipzig.
Thomas a Kempis.
Vier Bücher von der Nachfolge Christi.
Mit Illustrationen von Joseph Ritter von Fährich.
— Volksausgabe. — [4241]
12 Lieferungen à 50 Pfennige.
Die seelenvoll empfundenen Illustrationen Fährichs bilden den würdigsten und schönsten Schmuck des berühmten Andachtsbuches. Der billige Preis ermöglicht die Anschaffung dieses hervorragenden religiösen Prachtwerkes für die weitesten Kreise.
Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen entgegen.

Mein Comptoir
befindet sich von heute ab
Königsstrasse Nr. 40b.
Halle a/S., d. 1. April 1884.
4232 Theodor Kisting.

Vermiethungen.
Eine Wohnung
angenehm u. gut im Stande, ist zum 1. October zu vermieten. Preis 640 Mark. Lage: Nähe der Post. Offerten unter K. 461 in der Expedition der Hallischen Zeitung niederzulegen. [4189]
Die 1. Etage mit großen Stalungen und Oberräumen, letztere auch als Niederlageräume zu benutzen, sind zu vermieten und 1. Oct. zu beziehen Leipzigerstraße 55. [4215]
In meinem Hause, Harz 10, ist vom 1. October d. J. ab die erste Etage, bestehend aus 7 Stuben mit Zubehör, unter Mitbenutzung des Gartens zu vermieten. [4163]
Dr. Schröder.
Fingerplatz 12 ist die zweite Etage der 1. October d. J. oder früher zu vermieten. Preis 900 M. p. a. [4183]
E. Friedrich.
Economic-Verwaltung wird unter directer Leitung des Principals fast fortgesetzt. Offerten erbittet unter Chiffre A. D. 56 die Annoncen-Exp. von F. C. Demand in Lauchstädt. [4135]

Geschäfts-Eröffnung.
Einem hochgeehrten Publikum beehre ich mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage am hiesigen Plage
Bölbergasse Nr. 1
eine
Lithographische Anstalt und Druckerei
eröffnete.
Genügende Fachkenntnisse, verbunden mit hinreichenden Mitteln legen mich in den Stand, allen gerechten Anforderungen aufs Beste genügen zu können.
Halle a/S., im April 1884. [4275]
Ew. Schellenbeck.

Repertoire der Leipziger Theater.
Für Freitag:
Neues Theater: Der Barbier von Sevilla, Oper.
Altes Theater: Anfang 7 Uhr: Der neue Staatsrat, Lustspiel.
Carolatheater: Die schöne Helena.

Turn-Verein „Friesen.“
Sonnabend, den 5. April er., Abends 8^{1/2} Uhr
General-Verammlung im Vereinslokal Freiweg Garten.
Tagesordnung: Rechnungslegung. Geschäftliches. Der Vorstand.

Weinstuben zum „Vater Rhein“,
gr. Märkerstrasse 14.
Täglich frische Mai-Bowle.
H. Tischbein.
4235
Auf sofort gut möbl. Wohnungen für einzelne Herren.
gr. Märkerstrasse 14. [4236]

Stettiner „Stern“-Cement,
Gössnitzer Portland-Cement,
Puzzolan-Cement
ab Wert in Waggonladungen sowohl, als ab Lager oder frei Bau jedes Quantum, also auch in ganzen u. halben Tonnen, offerirt [4272]
Otto Westphal Filiale. (Steinhardtshof Privat-Geldd.)

Interims-Stadt-Theater.
Freitag den 4. April 1884.
24. Vorstellung im III. Abonnement.
Akkonementarten günstig mit Preiszahlung von 25 Pf.
Zweites und letztes Gastspiel des Herrn
Adolf Klein
und einmaliges Gastspiel der
Frau Toni Klein
vom Italia-Theater in Hamburg.
Eglantine.
Schauspiel in 4 Acten von Eduard Maupas.
Sonnabend: Vorletzte Vorstellung der Schauspiel-Saison:
Reif-Beiflingen.
Lustspiel von G. von Moser.

Medicinal-
Hungerweine, die ganze Flasche v. 1,40 an,
weiße und rothe Tischweine von 0,76 an,
Champagner, die ganze Flasche v. 2,00 an,
Apfelwein, 1883er, die ganze Flasche von 0,50 an,
Old-Wherry, Madeira, Malaga, Portwein, die ganze Flasche à 2,90.
Italienische Weine,
Wermuth di Torino, besonders guter Magenwein, die Liter-Flasche 3,50, 1/2 Liter 1,75,
Regarra, Barolo und Mariala, vorzüglich ital. Rothwein.
Chhi Chinesischen Thee, 1883er Erste, des Pfund von 2,50 offerirt die langwierige Behandlung von
Gustav Spenner,
gr. Klausstr. 8. [4261]

Geschälte Hirse f. Geflügel
versend. d. Str. à 15 A geg. Nachn.
Emil Veitel, Göthen, Bahnhof. [4264]

Für Uhrmacher!
Frequentes altes Geschäft u. Lage, zu verpachten gr. Steinstr. 23. [4274]

Mit dem heutigen Tage übergab das in dem Hause kl. Ulrichstrasse No. 9 von mir betriebene
Material- u. Destillationsgeschäft
dem Herrn **Bernhard Barth.** Indem ich für das mir bisher geschenkte Wohlwollen und Vertrauen bestens danke, bitte ich Sie, dasselbe auch auf meinen Herrn Nachfolger zu übertragen. [4259]
Hochachtungsvoll
Gustav Nicolai.

Unter höflicher Bezugnahme auf obige Annonce beehre ich mich Ihnen hiermit ergebenst anzuzeigen, dass ich mit heutigem Tage das von Herrn **Gustav Nicolai** hieselbst seit 10 Jahren betriebene
Material- u. Destillationsgeschäft
übernommen habe. Ich verbinde damit die Bitte, das meinem Herrn Vorgänger in so reichlichem Masse geschenkte Vertrauen auch auf mich gütigst zu übertragen zu wollen, und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, durch streng reelle und gewissenhafte Bedienung das Wohlwollen und Vertrauen, welches mein Herr Vorgänger ebenso, auch mir zu erwerben und zu erhalten. Hochachtungsvoll und ergebenst
Bernhard Barth,
kl. Ulrichstrasse No. 9.

Gebrannten Caffee.
F. St. Thomé, à 1,20, rein und sehr kräftig im Geschmack,
F. Neigherry Perl, à 1,80,
F. grossb. Menado, à 1,80,
" Neigherry, à 1,50 u. 1,00,
" Java, à 1,40
empfeilt [4260]
Bernhard Barth,
vormals Gustav Nicolai.

Farben in allen Tönen, alle Art befür-
Stoffe mit geringer Anfertigung per porto-
Nähe wie neu zu färben, empfiehlt und Anzeigen. Annahme von
M. Waltsott. [4262] F. C. Demand jun. in Lauchstädt.

Verein ehem. 10er Husaren
Halle a/S. und Umgegend.
Sonnabend den 5. April Abends 8 Uhr im Restaurant „Galleria“ (Brüderstraße)
General-Verammlung.
Tages-Ordnung:
1. Rechnungslegung u. Kassenbericht.
2. Besprechung über Statuten und über die Generalversammlung am 15. Juni in Kitzschleben. [4271]
3. Aufnahme neuer Mitglieder.
Der Vorsitzende W. Wennack.

Familien-Nachrichten.
Vermählungs-Anzeige.
Ihre zu Wittenberg stattgehabte Vermählung beehren sich hiermit anzugeben
Otto Pfuetzner
Königl. Steuer-Einschmer
Magdalena Pfuetzner
geb. Schweitzer. [4298]
Delitzsch, d. 28. März 1884.

Fernere Familiennachrichten.
Der „Wanderer“ entnommen:
Verlobt: Fräul. Emma Weich mit Hrn. Carl Richard Wiedau-Gewinckel (Eilenburg).
Geboren: Eine Tochter: Hrn. C. Sühnde (Magdeburg), Hrn. Heinrich Herlich (Zuckerfabrik Hainburg), Hrn. Franz Weber (Boßdorf).
Storben: Dr. Carl Gustav (Magdeburg), Frau Charlotte Benede geb. Herchland (Neumarkt), Frau Johanna (Eisenberg), Gustav Adolf Wilmkau (Großhohndorf).

Der „Kreuzzeitung“ entnommen:
Verlobt: Fräul. Margarethe Hoberland mit Hrn. Hermann von Goring (Berlin), Fräul. Elisabeth Gente mit Hrn. Dr. Carl Remme (Königsberg).
Geboren: Carl Oskar, Commis.-Rath Dulon (Charlottenburg), Hilsmeyer a. D. Carl Ferdinand Böhm (Wienau), Rittermeister August von Hartmann (Weißeboden), Fräul. Sch. Sultanz (Freiburg), Bolan (Frankfurt), Rittergutsbesitzer Otto Mittage auf Stauwau.

Für den practischen und localen Theil verantwortlich: H. v. Gehrung in Halle.
Für den theoretischen Theil verantwortlich: H. v. Gehrung in Halle.
Expediton: Dr. Märkerstr. 11, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

